

Auftakt ins OL-Jahr mit einem Neujahrstraining des USC in Detershagen

„Wenn noch zehn Zentimeter mehr Schnee gelegen hätte, wäre sogar ein Ski-OL möglich gewesen“, schmunzelte Gerd Schmidtko und wies die ersten Ankömmlinge in die Trainingsmodalitäten ein. Gemeinsam mit Ehefrau Martina betreute er den „OL-Stützpunkt Detershagen“, hielt sowohl die drei verschiedenen Karten (auch ohne Höhenlinien stellten sie gutes Material dar!) als auch Getränke und einen Mittagsimbiss bereit. Schon früh am Tag hatte er gemeinsam mit Jürgen Kohler die Posten im Waldgebiet nahe des kleinen Ortes gehegangen. Innerhalb eines Zeitfensters von einer Stunde gingen dreißig Orientierungsläufer auf die Strecken. Hier konnten die Sportler zwischen 5,7km und 3,7km wählen, eine Variante in Dorfnähe (1,8km) war ebenfalls möglich.

Gründe, im Schnee zu trainieren, gab es verschiedene. Luisa Merkel vom NSV Wernigerode, dreifache Siegerin des Brockenlaufes, sammelte gemeinsam mit Laufpartnerin Veronika Lange (USC Magdeburg) weitere OL-Erfahrungen. Wenn sie in diesem Jahr bei einem Lauf durch Schottland teilnehmen möchte, sind OL-Grundlagen Bedingung. Mischlingshündin Frida begleitete das Damenduo auf der Trainingstour. Antje Schley (USC Magdeburg) kam mit beiden Kindern und absolvierte mit ihnen die kurze Strecke. Obwohl sich Tochter Julia an der Kirche etwas verlaufen hatte, war der Spaß den Dreien nicht zu nehmen. Zur Belohnung ging es im Anschluss auf den steilen Rodelberg am Ortsausgang. Für Mark Otto und Andreas Ohk bot die 5,7km-Strecke perfekte Bedingungen, um an der Lauftechnik auf schwierigem Untergrund zu arbeiten; beide waren auch die Schnellsten mit 39:06 min bzw. 49:18 min. Antje und Nadine Enoch absolvierten die mittlere Strecke in 37:44 min bzw. 45:36 min. Peter Wichmann blieb als Dritte knapp unter einer Stunde, gefolgt von Sabine Behling (alle USC), die eine Stunde benötigte. Mit der Zeit von 16:23 min auf dem kürzesten Streckenangebot war Marlen Steinhoff zufrieden, die D16-Starterin möchte weitere Winterläufen in das Training einbauen.

Danke dem Organisationsteam Martina und Gerd! Vielleicht auf ein Neues im Jahr 2017?!